

Kinder

HABEN RECHTE*

Alle Kinder haben ein Recht darauf, gut leben zu können

Kein Kind darf aus finanziellen Gründen benachteiligt sein. Erzieherinnen und Eltern setzen sich dafür ein, dass alle Kinder über ausreichend Kleidung und medizinische Versorgung verfügen und bei allem mitmachen können, was in der Kindertageseinrichtung passiert.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, soviel wie möglich zu lernen

So viel wie möglich lernen zu können ist eine wichtige Voraussetzung dafür, gleichberechtigt am Leben teilzunehmen. Erzieherinnen und Eltern sorgen dafür, dass alle Kinder, unabhängig von ihrer nationalen und sozialen Herkunft, gleiche Chancen auf Bildung haben.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, ihre eigene Meinung zu sagen

Sich frei äußern zu können, ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für ein demokratisches Zusammenleben. Erzieherinnen und Eltern ermutigen Kinder zu sagen, was sie denken, und hören ihnen interessiert zu.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, in Frieden aufzuwachsen

Durch ihr eigenes Beispiel tragen Erzieherinnen und Eltern dazu bei, dass in der Kindertageseinrichtung Vorurteile und Ausgrenzung keine Chance haben. Sie unterstützen eine positive Einstellung der Kinder gegenüber Fremden und Andersartigem.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, gesund und ausreichend zu essen

Eine gesunde Entwicklung setzt gesunde Nahrungsmittel voraus. Erzieherinnen und Eltern sorgen dafür, dass Kinder regelmäßige Mahlzeiten zu sich nehmen können und sich ausgewogen ernähren.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, zu denken und zu glauben, was sie wollen

Forschen, Fragen und Nachdenken können, um die Welt zu begreifen, dies gehört ebenso zum Leben, wie das Recht des Kindes auf Religion. Erzieherinnen und Eltern stellen sicher, dass Kinder ausreichend Möglichkeiten haben, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, keine Angst vor Erwachsenen haben zu müssen

Erzieherinnen und Eltern sorgen dafür, dass Kinder sich in der Kindertageseinrichtung wohl fühlen und vor Gewalt untereinander und von außen geschützt werden. Sie stärken Kinder darin, sich gegenüber Erwachsenen zu behaupten.



Alle Kinder haben ein Recht darauf, mitzubestimmen, was läuft

Für Erzieherinnen und Eltern ist es selbstverständlich, dass Kinder mitentscheiden, wenn es um ihre Belange geht. Die Erwachsenen sorgen dafür, dass die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche der Kinder im Vordergrund der pädagogischen Alltagsgestaltung stehen.

* In der UN-Kinderrechtskonvention sind in 54 Artikeln Grundrechte von Kindern formuliert. Deutschland hat die UN-Kinderrechtskonvention 1992 ratifiziert. Mehr hierzu unter: www.national-coalition.de

Herausgeber



Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) - Bundesverband e.V.



NATIONAL COALITION (NC) für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Mit freundlicher Unterstützung von

